

Jahrgang 27 26. Juni 2020 Nummer 6

Niederwürschnitz



### RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz

Stollberger Str. 2

09399 Niederwürschnitz

# Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr Dienstag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

# Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Standesamt in Lugau

Montag geschlossen

Dienstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

# Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Aus dem Inhalt:**

Offentiliche Bekanntmachungen	3
Aus dem Rathaus	3
Veranstaltungen	3-4
Vereine und Verbände	
Kita, Schule, Hort	5
Niederwürschnitzer Bilder des Monats	6-7
Kirchliche Nachrichten	8-9
Sonstiges	10-11
Bereitschaftsdienste	12

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 24. Juli 2020. Beiträge können bis zum 15. Juli 2020 eingereicht werden.

### **Telefonverzeichnis Rathaus**

Telefon 037296/523-0 Fax 037296/523-60

E-Mail Post@Niederwuerschnitz.info

www.niederwuerschnitz.info

### **Durchwahlverzeichnis**

Bürgerbüro -0

Eigenbetrieb -12 oder -11 Kasse -31

Steuern/Abgaben -32 Bauamt -22

# **Telefonverzeichnis Einrichtungen**

Grundschule 037296/6212

Fax 037296/15625 Internationale Oberschule 037296/931976

Fax 037296/931977

Kindergarten 037296/6390
Kinderhort in der Schule 037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus 037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag 0162/7862620
Feuerwehrhaus 037296/6100

037296/920706 Fax 037296/920708

Vereinsheim 037296/6385

### Impressum

Förderverein

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz. Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren

### **Anzeigen und Herstellung:**

RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf

Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

# **Wichtige Notrufnummern**

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

# LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" Regionalbüro

# <u>Kontaktdaten</u>

in Lugau

Regionalmanagement Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

Stollberger Straße 16 09385 Lugau

Telefon: 037295 905513 Mobil: 015126781553 www.tor-zum-erzgebirge.de

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# ■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 25.05.2020 – öffentlich

### Beschluss Nr. 026/2020

Der Gemeinderat Niederwürschnitz befürwortet die Übertragung der Schulträgerschaft der Grundschule Niederwürschnitz auf die Stadt Stollberg.

### Beschluss Nr. 027/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz ermächtigt den Bürgermeister, weitere außerplanmäßige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen, bis zu einer Gesamthöhe von 11.500 € zu tätigen. Dem Gemeinderat ist darüber laufend zu berichten.

### Bekanntmachung

# **Einladung**

zur Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2020, 19:00 Uhr, im Saal der "Gaststätte Tenne"

Tagesordnung: öffentlicher Teil

- Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2020 und 25.05.2020
- 2. Bericht des Bürgermeisters
- Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs.
   BauGB
- 4. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
- Genehmigungen von Aufwendungen w\u00e4hrend der haushaltslosen Zeit 2020
- Bericht über die Haushaltsentwicklung der Gemeinde Niederwürschnitz gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO
- Beratung und Beschluss zur Auftragsvergabe zur Beseitigung der brandschutztechnischen Auflagen in der Würschnitztalschule
- 8. Information Sitzungstermine 2. Halbjahr 2020
- Beratung und Beschluss Planungsleistungen für die Kindertageseinrichtung "Spatzennest"
- 10. Beratung und Beschluss Planungsleistungen Gehwegbau B 180

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton Bürgermeister

### **NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS**

# **■ Pellkartoffelfest in Niederwürschnitz**

Liebe Niederwürschnitzerinnen und Niederwürschnitzer, liebe Gäste,

am 30.08.2020 sollte wie in jedem Jahr unser Pellkartoffelfest an der "Alten Ziegelei" in Niederwürschnitz stattfinden.

Aufgrund der aktuellen Lage und der Bestimmungen von Bund und Land muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ob weitere Feste im Jahr 2020 betroffen sind, darüber werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Bleiben Sie gesund.

# **NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS**

# Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz haben gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau eine Schiedsstelle zu unterhalten. Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt. Der Friedensrichter führt

jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04.

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos, unter **Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln**, eine Sprechstunde durch. Sie können bitte mit Herrn Imiella (Telefonnummer 0172/3677526) einen Termin vereinbaren.

# Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04.

für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos, unter **Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln**, eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch (Telefonnummer 037295/378863) individuell vereinbart werden. Außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.

# **VERANSTALTUNGSKALENDER**



### ■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

# **■ Eröffnung des Schauplatzes KohleBoom.**

Anlässlich der Eröffnung der 4. Sächsischen Landesausstellung öffnet das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge die Tore zum Schauplatzes KohleBoom. am 11. Juli 2020 mit einem Eröffnungsprogramm. Bis 1. November kann man die neue Ausstellung besichtigen.

Ohne Kohle kein Boom! Was vor 150 Jahren für den wirtschaftlichen Boom Sachsens galt, gilt heute für die 4. Sächsische Landesausstellung "Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen". Nun endlich wird sie am 11. Juli eröffnet, nachdem die ursprüngliche geplante Eröffnung im April bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

# **VERANSTALTUNGSKALENDER**

Am Schauplatz KohleBoom. im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge nimmt Sie das Museumsteam mit hinein in die Welt der "schwarzen Diamanten" Sachsens. Ohne die heimischen Steinkohlenvorkommen wäre Sachsen nicht Vorreiter der Industrialisierung in Deutschland gewesen, die sächsische Wirtschaft hätte im 19. Jahrhundert ohne diesen Rohstoff nicht im bekannten Ausmaß "boomen" können. Entdecken Sie tropische Urwälder und urige Maschinen, tauchen Sie ein in ein geheimnisvolles Bergwerk oder staunen Sie in der alten und doch modernen Schachtschmiede darüber, was eine Ananas mit Steinkohle zu tun hat. Und immer wieder begegnen Sie auf Ihrem Rundgang Zeitzeugen, die den sächsischen Steinkohlenbergbau geprägt haben. Sie werden überrascht sein, wer das alles war. Entdecken Sie das Welterbe Montanregion Erzgebirge von einer anderen Seite und tauchen Sie ein in die einzigartige Welt sächsischer Kohlekumpel.

Am 11. Juli 2020 werden die Tore des früheren Kaiserin-Augusta-Schachtes zum Schauplatz KohleBoom. pünktlich um 10 Uhr geöffnet. Groß und Klein, Fans der Industriekultur, Bergbauliebhaber und alle, die einfach etwas Spannendes und Interessantes erleben möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Um 11 Uhr gibt's Puppentheater vom "Schwarzen Gold" mit Zwerg Karli, der im 7. Himmel schwebt und einer Fee begegnet, die ihm Lebensveränderndes prophezeit. Um 11.30 Uhr und 14 Uhr lädt das Museumsteam zu tollen Erlebnisführungen ein. Ab 15 Uhr geben sich die Oelsnitzer Blasmusikanten als Bergmusikkorps ein Stelldichein und begeistern mit einem Eröffnungskonzert, nachdem Grußworte zur Landesausstellung überbracht wurden. Stündlich werden Schauplatzführungen angeboten, bei denen die Teilnehmer eindrucksvoll auf den Spuren der Kohlekumpel wandeln und erfahren, warum man bei der Kohle auch vom "Brot der Industrie" spricht. Die Dampfmaschine ist in Betrieb und nach vielen Monaten kann ein Teil des Anschauungsbergwerkes endlich wieder besichtigt werden. Der frisch renovierte Zwergenschacht steht für Kinder bereit, dazu gibt's spannende Mitmachangebote.

Der Eintritt zur Eröffnung auf dem Außengelände und zum Konzert des Oelsnitzer Bergmusikkorps ist kostenfrei. Für die Besichtigung der Schauplatzausstellung gelten die üblichen Eintrittspreise von 6 Euro bzw. 4 Euro ermäßigt, bis 18 Jahre ist auch hier der Eintritt frei.

Bei Angabe des Kennwortes "Ohne Kohle kein Boom." an der Museumskasse gibt es am 11. Juli eine kleine Überraschung.

Besichtigen kann man die Schauplatzausstellung KohleBoom. bis 01.11.2020, auch der Bergbauspielplatz Zwergenschacht ist bis zu diesem Termin geöffnet.

### ■ Weitere Veranstaltungen im Monat Juli:

### 12.07.20, 14.30 Uhr

SCHAUPLATZFÜHRUNG KOHLEBOOM. Geführter Rundgang über den Schauplatz KohleBoom.

### 22.07.20, 10 Uhr

FERIENPROGRAMM: SPEED STACKING

Flinke Finger, schnelle Hände und scharfe Augen sind beim Becherstapeln gefragt.

### 26.07.20, 14.30 Uhr

FAMILIENFÜHRUNG: GEISTESBLITZE

Gemeinsam lernen wir auf spannende Weise Erfindungen aus den sächsichen Steinkohlenrevieren kenne.

### 29.07.20, 10 Uhr

FERIENPROGRAMM:

BARRIEREFREI – DER ANDERE BLICKWINKEL

Kinder erfahren an unterschiedlichen Stationen, wie Menschen mit körperlichen Einschränkungen umgehen und diese meistern.

### ■ Vorschau August

### 05.08.20, 10 Uhr

FERIENPROGRAMM: ABENTEUER REISEN - VON DER POSTKUT-SCHE ZUR EISENBAHN

Korporal Stange macht in seinem lebendigen Vortrag die Entwicklung des Reisens zum Vorstellen kinderleicht verständlich und bezieht alle aktiv ein

# **VEREINE UND VERBÄNDE**

# ■ 100 Jahre Kleingartenverein "Daheim" e.V. Niederwürschnitz

Im Jahre 1916 fanden sich einige gleichgesinnter Herren zusammen, die gesonnen waren, eine Gartenkolonie zu gründen. Als geeignetes Pachtland überließ auf ein Abkommen hin Herr Eduard Wohlrab ein ca. 3500 qm großes Grundstück samt Einfriedung und Wasserleitung für 10 Pfennig pro qm jährlichen Pachtzins zu diesem Zweck.

Nachdem im Laufe der folgenden Jahre ein Jeder sein Grundstückes waren 28 Parzellen unterschiedlicher Größe- nach seinem Gutdünken bewirtschaftete, kam man zu dem Entschluss, sich zu einem Verein im Sinne Dr. Schrebers zusammenzuschließen. Soweit die Eintragung im 1. Vereinsbuch. Auf den Monat genau vor 100 Jahren, am 29. Juni 1920, entschlossen sich 26 von 28 Abpächtern am 4. Juli eine konstituierende Sitzung im Restaurant "Zur Friedenseiche" durchzuführen.

Die Tagesordnungspunkte dieser Gründungsversammlung liegen uns noch heute in Form handgeschriebener Vereinsbücher vor.

Der erste Tagesordnungspunkt, die Gründung des Vereines, lässt in seinem Inhalt darauf schließen, dass es damals besser war, sich aus ökonomischen Gründen zusammenzutun.

So war es günstiger, Saatgut, Pflanzen und Düngemittel zu beschaffen, den Pflanzenschutz gemeinsam durchzuführen und relativ teure Literatur zu kaufen.

Im zweiten Tagesordnungspunkt wurde die Vereinsleitung gewählt.

Diese hat sich in den vergangenen 100 Jahren nur durch andere Personen, nicht aber in ihrer Zusammensetzung geändert.

Als dritter Tagesordnungspunkt bedankt sich Herr Liebscher, der 1. Vorsitzende für das in ihm gesetzte Vertrauen, erklärt den 1. Juli 1920 als Gründungstermin und die Pflicht, ab diesem Tag Vereinsbeiträge zu zahlen.

Die Zusammenarbeit im Verein war in den, Goldenen Zwanzigern" wie man die Hungerjahre nach dem 1. Weltkrieg auch nannte, sehr fortschrittlich. Man feierte ein öffentliches Frühlingsfest (heute Hexenfeuer) ging gemeinsam zur Maikundgebung, ein Sommerfest wurde durchgeführt, es gab eine jährliche Ausfahrt zu Mustergartenanlagen.

Die Kinder- und Jugendarbeit wurde beispielhaft gepflegt, es wurden auch im Winter Spiel- und Bastelstunden durchgeführt. Es gab 12 Sponsoren, welche den Verein unterstützten.

Die Arbeitslosigkeit und die Inflation führten aber auch zur Verarmung einzelner Vereinsmitglieder, dieses wurde Bestandteil der Versammlungen in Form von Steuerstundungen und Strompreisnachlässen. Die allgemeine Not der Bevölkerung unseres Ortes gab den Ausschlag für die Erweiterung unserer Anlage im Jahre 1932 zur Nutzung durch Erwerbslose, Arbeitslose, Kurzarbeiter und kinderreiche Familien.

Der damalige langjährige 1. Vorsitzende, Herr Heeg, der Bürgermei-

# **VEREINE UND VERBÄNDE**

ster, Herr Schönfeld, und der Kreisverband verhandelten erfolgreich mit dem neuen Verpächter, Herrn Paul Fleischer.

Nun gab es 59 aktive und 18 ehrenamtliche Vereinsmitglieder. Über die Jahre 1933 bis 1945 möchte ich mich nicht auslassen, jedoch ein Fazit ziehen:

14 Gartenmitglieder ließen ihr Leben auf den Schlachtfeldern, 2 galten als vermisst und die Jahrgänge 1926 und 1927 unserer Gartenjugend wurden komplett in den sinnlosen Tod geschickt.

Nach dem Krieg war ein Kleingarten überlebensnotwendig. Zu DDR-Zeiten hatte der Gärtner neben kleinen Extras aus seinem Anbau auch eine schöne Freizeitbeschäftigung mit Gleichgesinnten in der doch autoarmen Zeit. Auch wenn der Jahresurlaub nur 12 Tage be-

trug, sonnabends noch bis 12.00 Uhr Arbeitszeit war, wurden von unseren Kleingärtnern die Radieselschänke erbaut, die Schankanlagen mit Bühne errichtet, eine Leitungswasserversorgung sowie eine Stromversorgung für alle Gärten geschaffen.

Heute dient der Schrebergarten mehr seinem ursprünglichen Sinn: Fröhliches Zusammensein mit der Familie an der frischen Luft, Freude und Erholung in der Natur und einige Gewächse zum Essen und Naschen. Der Zwang, Lebensmittel anzubauen, besteht in unserer Zeit zum Glück nicht mehr.

Für uns als heutige Pächter wäre es erfreulich, noch einige wenige leer stehende Parzellen zu verpachten, damit wir sagen können: unsere "DAHEIM" ist unser Daheim".

# KITA, SCHULE, HORT

### Dank

Um das Virus rechtzeitig zu erkennen, hat uns die Apotheke ein Fieberthermometer geschenkt. Dafür möchten wir Danke sagen.

Die Kinder der Hummelgruppe





# Coronazeit in der Hummelgruppe



Was für verrückte 8 Wochen liegen hinter uns?!? Für die Kinder, für die Eltern und auch für die Erzieher des Kindergartens Spatzennest aus Niederwürschnitz. Leicht war diese Zeit für keinen von uns. Und wie viele Wochen werden noch kommen, bis es halbwegs wieder normal im Kindergarten läuft?!? Das kann leider niemand sagen.

Die Kinder der Hummelgruppe aus dem Kiga Spatzennest meisterten die Zeit mit Bravour!

Alle Kinder bekamen über unsere Homepage des Kindergartens verschiedene Aufgaben. Diese konnten sie auf freiwilliger Basis mit ihren Eltern zu Hause üben. Unter anderem gestalteten sie eine Seite, wie sie Ostern verbracht haben oder übten das Ausmalen mit schon gelernten Farben.

Die ausgearbeiteten Arbeitsblätter bringen die Kinder mit in den Kindergarten und wir heften sie gemeinsam in ihre jeweiligen Portfolios.

Manche Kinder hatten so große Sehnsucht, dass sie sogar von außen in unser Zimmer rein schauten. ©

Unter anderem haben sich einige Erzieher kleine Aktionen außerhalb des Kindergartens ausgedacht. Die Kinder konnten Zuhause Bilder malen und sie bei uns in den Briefkasten werfen. Wir laminierten sie ein und hingen sie an unserem Gartenzaun auf.

Des weiteren haben wir eine Steinschlange ins Leben gerufen. Diese konnte mit angemalten Steinen der Kinder wachsen.

Auch 4 Kinder aus der Bumblebee-Group malten in der Notbetreuungszeit Steine an und legten sie dazu.



Ich versuchte den Tagesablauf in der Notbetreuung so gut wie es ging "normal" durchzuführen.

Wir frühstücken in kleiner Runde, malten für die Kinder, die zu Hause waren Bilder, putzten fleißig die "Zahnmännlein" aus dem Mund, machten lange Waldspaziergänge und beobachteten die Tiere und die Natur.

An einem schönen Tag waren wir sogar noch picknicken. Wir hatten trotz der komplizierten Situation eine schöne Zeit und haben das Beste draus gemacht.

Nun lassen wir alles Weitere auf uns zukommen ©

Die Hummelkinder mit Anne



# **NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS**







gastronomische "Himmelfahrtsangebote" unter freiem Himmel an der Gaststätte "Zur Tenne" an der "Radieselschänke"





Mitarbeiter des Bauhofes bei der Rasenpflege







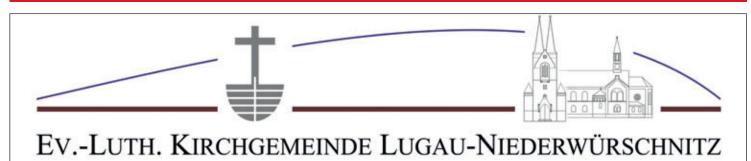
# **NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS**



Wie die Kinder der "Hummelgruppe" des Kindergartens die vergangenen Wochen meisterten, sehen Sie hier und können es auf Seite 5 nachlesen



### KIRCHENNACHRICHTEN



# Juli 2020

### Monatsspruch:

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. (1. Könige 19, 7)

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer steht in den Startlöchern und damit auch die Urlaubsund Reisezeit. Wobei – dieser Sommer wird sicher anders werden als sonst. Corona hat so manche Urlaubspläne durchkreuzt und verändert. Aber die Sehnsucht, mal für ein paar Tage oder Wochen etwas anderes zu sehen und zu erleben, bleibt. Deshalb werden viele von uns nichtsdestotrotz ihre Koffer packen und verreisen. Wenn nicht ins Ausland – dann aber innerhalb unserer schönen Heimat. Auch hier gibt es so viel Schönes zu entdecken. In das Gepäck gehört eine Reiseapotheke.

Eine Reiseapotheke der etwas anderen Art habe ich mal in einer Zeitschrift entdeckt. Eine "geistliche Reiseapotheke", nicht nur für den Notfall, sondern für ein gutes Gelingen unseres Unterwegsseins. Die gebe ich Ihnen als Impuls mit auf den Weg.

- Wenn Sie ins Ausland reisen, wechseln Sie doch einmal die Perspektive: Dort sind Sie nämlich der Fremde. Wie gehen die Menschen mit Ihnen um? Vielleicht baut es etwas die Angst ab, wenn uns zu Hause Fremde gegenüberstehen?!
- 2. Das Land oder der Ort, wo Sie zu Gast sind, ist die **Heimat** der Menschen, die Sie bewirten und dort leben. Sie sind stolz auf ihre Heimat, sowie Sie auf die Ihre. Achten Sie diesen Stolz, statt Rückständigkeit zu beklagen.
- Nutzen Sie Ihre Freiheit und Iernen Sie, langsam zu sein. Langsam essen und genießen, langsam schlendern und die kleinen Dinge sehen, geduldig warten und sich auf das, was kommt, freuen.
- 4. Am schwersten trägt man meist nicht an seinen Koffern, sondern an sich selbst. Sie nehmen vieles, was Sie beschäftigt, mit. Es wegzudrängen und zur Seite zu schieben, bringt nichts. Schauen Sie sich das lästige **Gepäck** ganz in Ruhe an und entscheiden dann: "Das packe ich in mir weg bis zur Rückreise, das aber pakke ich jetzt an, weil ich Zeit habe."
- Die größte Sehenswürdigkeit, die Sie wahrscheinlich entdecken können, ist der Mensch, sind die Menschen, die mit Ihnen reisen. Jetzt haben Sie Zeit, ihn oder sie neu zu entdecken. Nutzen und genießen sie das. Es tut gut – Ihnen und Ihren Mitreisenden.
- 6. In der Bibel heißt es: "Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut!" Ich kenne keine bessere Einstellung für Reisende, wenn es darum geht, völlig unbekannte Gerichte auf dem Teller zu haben oder mit Menschen zusammen zu sein, die man sich nicht ausgesucht hat.
- 7. Jede Reise hat ein **Ende** und sie müssen wieder zurück. Nehmen Sie etwas mit, was Sie nicht kaufen können und was nicht nur ein Foto ist. Vielleicht einen Klang, der Sie zu Hause wieder an den Urlaubsort versetzt oder eine Urlaubsgewohnheit, die Sie in den Alltag übertragen können.

8. **Sagen Sie Gott "Danke"**. Sie haben so viel Geld, sind gesund und kräftig genug, um zu verreisen – schon das ist ein Grund, dankbar zu sein!

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und allen die unterwegs sind eine behütete Reise.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

### Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

Wir feiern wieder Gottesdienste ohne zahlenmäßige Begrenzung, aber mit strengen Hygienevorschriften, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben zu Gottesdiensten und Gemeindekreisen, die Sie hier lesen, stehen immer noch unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und über den Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und über die Angebote unserer Kirchgemeinde sowie der Landeskirche.

### ■ Gottesdienste

### 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last,

so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Sonntag, 5. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit der Konfi-Band

Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden

### 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

Sonntag, 12. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### 6. Sonntag nach Trinitatis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

Sonntag, 19. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Mit dem Prädikantenehepaar Müller

### 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

(Epheser 2, 19)

(Galater 6, 2)

Sonntag, 26. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### **■** Gemeindekreise

### Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 16:00 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

### **KIRCHENNACHRICHTEN**

### Christenlehre Niederwürschnitz

KI. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr KI. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: gemeinsames Grillen – Termin wird bekanntgeben

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr

**Kirchenchor:** Treff am 9.Juli (z.Z. keine Probe) **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr Konfi-Band (ab 13 Jahre): donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau Spatzenchor (4 bis 7 Jahre): donnerstags, 16:00 Uhr, Oelsnitz Kurrende (ab 8 Jahre): donnerstags, 17:00 Uhr, Oelsnitz

Weitere Gemeindegruppen Seniorenkreis Ndw.: fällt aus

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 8. Juli, 14:30 Uhr Mütterfrühstück Ndw.: Sommerpause im Juli Frauenkreis Ndw.: Sommerpause im Juli Frauen mitten im Leben: Sommerpause im Juli Bastelkreis Ndw.: Montag, 6. Juli, 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 1. Juli, 19:30 Uhr

Gesprächskreis Ndw.: Sommerpause im Juli

### **■** Termine und Informationen

### Gemeindefest 2020

Unser diesjähriges Kirchgemeindefest soll am Sonntag, 6. September, in Niederwürschnitz stattfinden. Auftakt um 14:00 Uhr ist der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt. Unser Gast wird der Kabarettist und Schriftsteller Bernd-Lutz Lange aus Leipzig um 17 Uhr sein.

### Adressen und Öffnungszeiten

### Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2677, Fax (037295) 41200, Internet www.kirche-lugau-ndw.de E-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

### Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnit, Tel. (037296) 6418 Fax (037296) 931975, E-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und

15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

### **Landeskirchliche Gemeinschaft**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b • 09399 Niederwürschnitz Internet: www.lkg-ndw.de • info@lkg-ndw.de

### wöchentliche Veranstaltungen

dienstags: 19.30 Uhr Bibelstunde freitags: 19.00 Uhr Jugendstunde, vierzehntägig

im Wechsel mit Lugau

sonntags: 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kinderstunde nach Absprache

### **■** Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Familienstunde ohne Mittagessen

Dienstag, 7. Juli

19.30 Uhr Mitgliederversammlung



Es gelten weiterhin die aktuellen Hygienemaßnahmen für Sachsen!

# **SONSTIGES**



# ■ Mit Bus & Bahn günstig durch die Sommerferien

- Ferien-Ticket Sachsen kostet 30 Euro
- Lokale Variante für VMS und VVV ist 11 Euro billiger
- Tickets gelten in den Sommerferien für alle Busse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge

Chemnitz - In einem Monat starten die Sommerferien und mehr Schüler als gewöhnlich verbringen in diesem Jahr diese Zeit in Sachsen. Damit sie trotzdem viel erleben und rundum mobil sind, bieten die sächsischen Verkehrsverbünde passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre an.

Zum einen gibt es das Ferien-Ticket Sachsen, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bieten VMS und VVV ein Ferien-Ticket für Mittelsachsen und das Vogtland an. Das Ferien-Ticket Sachsen kostet 30 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. Schüler und Azubis, die nur in ihren Heimatregionen unterwegs sind, können die lokale Varianten des Ferien-Tikkets von VMS und VVV nutzen. Es kostet 19 Euro und gilt in beiden Verkehrsverbünden in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen. Beide Tickets gelten täglich vom 18. Juli bis 30. August 2020, das Ferien-Ticket Sachsen ebenfalls, allerdings nicht montags bis freitags zwischen 4 Uhr und 8 Uhr. Die Schüler und Azubis benötigen eine Kundenkarte der Verbünde oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden darf. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit. Alle Details rund um die Tickets haben die Verbünde online auf der gemeinsamen Seite http://www.dein-ferientikket.de zusammengefasst.

Die Ferien-Tickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Stadt- und Regionalverkehr.

Beratungs-Hotline: 0371 40008-88.

# Hygiene: Mit dem VMS fahren Sie sicher

- Fahrgastzahlen steigen wieder
- Hohe Hygienestandards bei Verkehrsunternehmen
- Dr. med. Grünwald: "ÖPNV sicher und umweltfreundlich"

Chemnitz/VMS – Das öffentliche Leben beginnt sich zu normalisieren: Gaststätten, Fitnessstudios, Geschäfte dürfen unter Auflagen öffnen. Für den Großteil der Schüler beginnt wieder Unterricht in den Schulen. Damit steigen auch die Fahrgastzahlen in Bussen, Straßen- und Eisenbahnen im VMS.

Rund 80 Millionen Fahrgäste befördert der VMS jährlich. Viele fragen sich nun: "Kann ich bedenkenlos mit Bus oder Bahn fahren? Gibt es ein erhöhtes Risiko, sich in den "Öffis" anzustecken?

Das ist die aktuelle Lage:

- Fahrgäste müssen Mund- und Nasenschutz tragen.
- Die Fahrer sind von den Fahrgästen mit Plexiglas oder Folie getrennt.
- Wo dies noch nicht eingebaut wurde, bleibt die Vordertür der Busse geschlossen.
- Busse und Bahnen müssen innen täglich mit Seifenlauge gereinigt werden, empfiehlt der Branchenverband VDV. Der VMS folgt diesen Empfehlungen.
- Dazu kommen die normalen Hygieneregeln wie zum Beispiel regelmäßiges Händewaschen zu Hause oder unterwegs.

Bezüglich der Maskenpflicht halten sich im VMS nahezu alle Fahrgäste an die Regeln. Sollte jemand keine Maske tragen, wird er übli-

cherweise aufgefordert, eine Maske anzulegen. Notfalls wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht, heißt: Der Fahrgast kann mit Unterstützung der Polizei von der Beförderung ausgeschlossen werden. Bislang war das nur in einem Einzelfall notwendig.

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: "Bitte halten Sie sich an diese Hygieneregeln. Dann wird Sie der ÖPNV auch weiterhin in gewohntem Umfang schnell, preisgünstig und vor allem sicher befördern können."

Diese Hygienemaßnahmen plus das Befolgen persönlicher Hygieneregeln (Hände säubern u. a.) reichen nach Ansicht von Gesundheitsexperten aus, um ohne Bedenken den ÖPNV im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) nutzen zu können.

# **■** Hoher Hygienestandard für Fahrgäste der City-Bahn

- Tägliche Reinigung der Bahnen mit keimhemmenden Mitteln
- Auch Handstangen, Griffe, Führerstände werden intensiv geputzt
- Geschäftsführer Friedbert Straube: "Für uns Selbstverständlichkeit"

Chemnitz – Die City-Bahn Chemnitz (CBC) lässt ihre Fahrzeuge täglich von zertifizierten Spezialfirmen säubern.

Die CBC erreicht einen Hygienestandard, der die Empfehlung des Branchenverbandes VDV angesichts der Corona-Pandemie umsetzt. Neben der täglichen Reinigung der Bahnen mit keimhemmenden Mitteln erfolgt zudem eine intensive Reinigung von Griffen, Haltestangen und Führerständen.

CBC-Geschäftsführer Friedbert Straube: "Die häufige Reinigung unserer Fahrzeuge ist für die Gesundheit unserer Fahrgäste eine Selbstverständlichkeit!"

Zudem achten Kundenbetreuer und Triebwagenführer darauf, dass die Fahrgäste Masken tragen. Wer keine trägt, wird angesprochen und aufgefordert, diese aufzusetzen. Notfalls können uneinsichtige Fahrgäste aufgefordert werden, die Bahn zu verlassen.

Diese Hygienemaßnahmen plus das Befolgen persönlicher Hygieneregeln (Hände säubern u. a.) reichen nach Ansicht von Gesundheitsexperten aus, um ohne Bedenken den ÖPNV im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) nutzen zu können.

Dr. med. Thomas Grünwald, Leiter der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin des Klinikums Chemnitz: "Die zum Schutz der Fahrgäste und des Personals getroffenen Maßnahmen und die Informationen in Bussen und Bahnen machen das Fahren mit den Verkehrsmitteln des ÖPNV zu einer sicheren und umweltfreundlichen Sache."

# Grenzüberschreitende Wochenendfahrten vom 20. Juni bis 27. September 2020

- Züge fahren zwischen Cranzahl und Vejprty
- Kosten: 25.000 Euro

Chemnitz/Chomutov – Am 20. Juni startet der grenzüberschreitende Bahn-Saisonverkehr nach Tschechien zwischen Cranzahl und Vejprty. Der VMS hat diesen elf Kilometer langen Streckenabschnitt gemeinsam mit dem tschechischen Kreis Usti nad Labem bestellt und unterstützt das Vorhaben mit 20.000 Euro auf deutscher Seite. Ursprünglich sollten die Züge bereits Ende April rollen, doch die Corona-Krise verzögerte den Start.

Beauftragt ist die Erzgebirgsbahn. Sie lässt als Subunternehmen die tschechische Länderbahn CZ s.r.o. fahren.

Der grenzüberschreitende Verkehr auf der 11 Kilometer langen Strecke verbindet damit an Wochenenden nicht nur Cranzahl mit Vejprty, sondern auch Chemnitz (245.000 Einwohner) mit Chomutov (48.000 Einwohner) über eine Bahndistanz von 130 Kilometern.

Bis Ende September gibt es damit sonnabends und sonntags jeweils früh, mittags und nachmittags eine Verbindung (ein Umstieg in Cranzahl) zwischen Nordböhmen und dem Zentrum Mittelsachsens.

### **SONSTIGES**

# Sicher zur Blutspende: DRK bittet Blutspender um Terminreservierung



Rotes

**Deutsches** Eine Reservierung sorgt für mehr Abstand und mehr Sicherheit auf dem Termin

Auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind Blutspenden möglich und auch notwendig. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost hat eine Vielzahl von Schutzmaßnahmen aufgesetzt, die Blutspenderinnen und -spender, so wie die DRK-Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer und alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen bestmöglich vor Infektionen schützen. Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, weist der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost darauf hin, dass derzeit eine Blutspende nur mit einer Terminreservierung möglich ist. Diese kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de, über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 vorgenommen werden. Blutspenderinnen und -spender, die schriftlich zu Spendeterminen eingeladen werden, haben die Möglichkeit, einen mit der Einladung zugesandten QR-Code für ihre Terminreservierung zu nutzen.

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Instituts ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 15.07.2020 in der Grundschule, Schulweg 2, Niederwürschnitz von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

# LITERARISCHES





# BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

# Rufnummer im Notfall: 112.

# **Augenärztlicher Notfalldienst**

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite **zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst**. Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

04./05. Juli BAG Dipl.Stom. Hartmut Kaiser,

Dr. med.dent. Markus Kaiser, Am Mühlgraben 8

Zwönitz; Tel.: 037754/2394

11. Juli Praxis Dr.med.dent. Kathleen Zemmrich,

Einsiedler Hauptstr. 78-80, Chemnitz;

Tel.: 037209/2491

12. Juli Praxis Dipl.-Stom. Katrin Markert,

Hohensteiner Str. 36, Stollberg; Tel.: 037296/3726

18./19. Juli Praxis Dipl.-Stom. Michael Drechsel,

Hauptstr. 69a, Hormersdorf/ Zwönitz;

Tel.: 03721/22226

25./26. Juli Gemeinschaftspraxis Thomas Bauer und

Tobias Bauer, Lutherstr. 15, Oelsnitz,

Tel.: 037298/12441

### Apothekenbereitschaftsdienst

### Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: samstags 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

29. Juni bis 6. Juli Grüne Apotheke Lugau,

Stollberger Straße 7, Tel. 037295/5070

6. bis 13. Juli Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 12,

09380 Thalheim, Tel. (03721) 84394

**13. bis 20. Juli** Linden Apotheke, Adorfer Straße 3,

Jahnsdorf; Tel.: 03721/23344

20. bis 27. Juli Park-Apotheke Lugau,

Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

27. bis 31. Juli Theresien-Apotheke, Gornsdorf,

Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692

# **Ärztlicher Notfalldienst**

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag

Mittwoch, Freitag

19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,

Sonnabend, Sonntag, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr und Brückentag 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

### **■ Tierärztlicher Notfalldienst**

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

### 26. Juni bis 3. Juli

Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603/2836 o. 0152/29402575 (nur Großtiere); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. 03 72 96/929050 (Kleintiere)

### 03. bis 10. Juli

Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. 03721/887567 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. 037298/16413 (Kleintiere)

### 10. bis 17. Juli

Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. 037296/17171 **(gemischt)**; Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim,

Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)

Tel. 03 72 96/929050 (Kleintiere)

### 17. bis 24. Juli

DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99

### 24. bis 31. Juli

Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603/2836 o. 0152/29402575 (nur Großtiere); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz,